

Montageanleitung für die modulare Spiegelaufhängung DuoTac®



Mit dem TÜV-geprüften selbstklebenden Verbindungssystem DuoTac® befestigen Sie Spiegel schnell, zuverlässig und unsichtbar. Die verwendeten Klebstoffe zeichnen sich durch hohe Anfangs- und Endklebekräfte aus. Der modulare Aufbau erlaubt die Befestigung unterschiedlicher Spiegelgrößen. Bitte beachten Sie die folgenden Verarbeitungs- und Montagehinweise.

1. Messen

Das Anbringen der selbstklebenden Spiegelaufhängung DuoTac® ist denkbar einfach.

Zuerst markieren Sie die gewünschte Aufhängeposition, indem Sie die Spiegelecken auf der Wand mit einem Bleistift leicht anzeichnen. Die Bohrlöcher für die beiden Mauerhaken bestimmen Sie, indem Sie von der Spiegeloberkante bzw. linken und rechten Seitenkante folgende Abstände anzeichnen:

Schnittpunkt von $\frac{1}{10} H + 32 \text{ mm}$ und $\frac{1}{5} B$
(H = Spiegelhöhe; B = Spiegelbreite)

Baubedingte Abweichungen der Maße sind um bis zu $\pm 50\%$ zulässig. Beide Aufhängepunkte sollen symmetrisch zur Spiegelmittle liegen.

2. Kleben

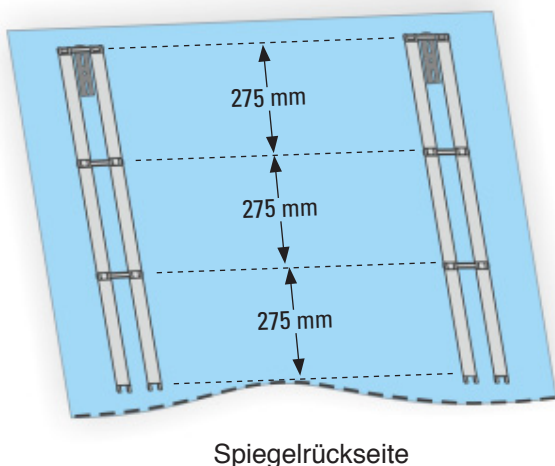
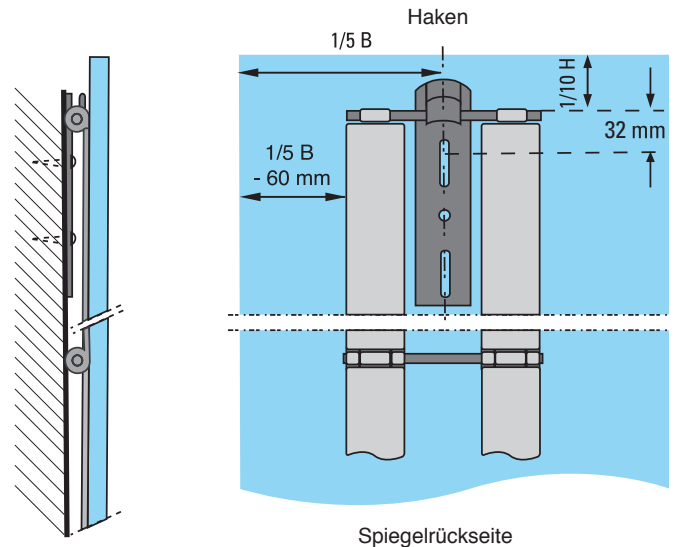
Reinigen Sie die Spiegelrückseite gemäß den Verarbeitungshinweisen am Schluss dieser Anleitung. Die Oberfläche muss trocken, staub- und fettfrei sein. Legen Sie die Position der Aufhängebleche entsprechend den Markierungen an der Wand fest.

Wichtig: Verwenden Sie immer Paare aus einem Streifen mit brauner und einem mit weißer Schutzabdeckung.

Jedes Paar wird an der Oberseite mit einem Stift verbunden.

Der Stift des obersten Paares wird später in den Wandhaken eingehängt. Die anderen Stifte, sofern benötigt, verbinden die unteren Paare mit den darüber liegenden.

Bestimmen Sie die notwendige Anzahl der für Ihre Spiegelgröße erforderlichen Paare gemäß Punkt 4. Stecken Sie diese, den Abbildungen entsprechend, mit Hilfe der Stifte zusammen. Markieren Sie die Position der Blechstreifen sorgfältig auf der Spiegelrückseite.



Der seitliche Abstand des äußeren Streifens zum Spiegelrand soll 60 mm weniger als $\frac{1}{5}$ der Spiegelbreite betragen ($\frac{1}{5} B - 60 \text{ mm}$). Der Abstand zwischen der Spiegeloberkante und dem Aufhängestift soll $\frac{1}{10}$ der Spiegelhöhe betragen, wie in der Zeichnung dargestellt. Baubedingte Abweichungen der Maße sind um bis zu $\pm 50\%$ zulässig. Beide Aufhängepunkte sollen symmetrisch zur Spiegelmittle liegen.

Entfernen Sie behutsam jeweils die weiße und die braune Schutzabdeckung von den beiden obersten Streifen und drücken Sie diese dann kräftig an, und zwar entsprechend Ihrer zuvor angebrachten Markierung. Die Klebeflächen niemals berühren. Sobald das Klebeband am Spiegel anhaftet, ist eine Korrektur nicht mehr möglich!

Falls Sie bei größeren Spiegeln weitere Paare DuoTac® verwenden, entfernen Sie das Schutzpapier des zweiten Paares und verkleben Sie dieses gemäß dem ersten Paar. Wiederholen Sie den Vorgang an der gegenüberliegenden Kante der Spiegelrückseite und befestigen Sie die übrigen Paare auf die gleiche Weise, immer mit kräftigem Druck und Ihrer zuvor angebrachten Markierung entsprechend.

3. Befestigen

Befestigen Sie die Wandhaken mit ausreichend dimensionierten Schrauben und geeigneten Dübeln. Vergewissern Sie sich, dass die Wand ausreichend tragfähig und nicht geneigt ist. Die Aufhängung muss immer senkrecht montiert sein **und mit den Gelenken der verklebten Streifen an der Wand anliegen**.

Der Befestigungshaken erlaubt das Anschrauben in 2 Langlöchern, abhängig von der Tragfähigkeit der Wand.

Nach dem Ausrichten in den Langlöchern kann durch das mittlere Loch des angeschraubten Hakens gebohrt und ein Dübel gesetzt werden.

Die beigefügten Bleche und Magnete sind bestimmt für die Fixierung des Spiegels gegen seitliches Verschieben auf dem Haken. Je nach Format des Spiegels können sie auch zur Abstützung gegen Stoßbelastungen dienen.

Schrauben Sie den Magneten mit so viel Spiel an die Wand, dass er sich flächig am Blech auf der Spiegelrückseite anlegen kann und sich der Spiegel ohne Spannungen senkrecht in die Gleichgewichtslage hängt.

4. Aufhängen

Hängen Sie den Spiegel an den Mauerhaken auf und prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob er waagrecht hängt. Die Montagehöhe kann mit Hilfe des Langlochs im Mauerhaken um ca. 15 mm korrigiert werden.

Materialbedarf bei einer Glasdicke des Spiegels von 6 mm:

bis	9 kg Spiegelgewicht (0,6 m ²)	1 Paar	(ein Befestigungspunkt)
bis	24 kg Spiegelgewicht (1,6 m ²)	2 Paare	(zwei Befestigungspunkte)
bis	48 kg Spiegelgewicht (3,2 m ²)	2 x 2 Paare	(zwei Befestigungspunkte)
bis	72 kg Spiegelgewicht (4,8 m ²)	2 x 3 Paare	(zwei Befestigungspunkte)

Ein Paar besteht aus je einem DuoTac[®] mit weißer und einem DuoTac[®] mit brauner Abdeckung sowie einem Verbindungsbolzen.

Es werden nie mehr als zwei Wandhaken pro Spiegel verwendet, an die immer die beiden obersten Stifte angehängt werden. Die Erhöhung der Belastbarkeit des Systems erfolgt bis zum Maximum von 72 kg bzw. 4,8 m² ausschließlich über die senkrechte Koppelung mit zusätzlichen Paaren DuoTac[®] unter Verwendung der mitgelieferten Stifte.

Die Verwendung von DuoTac[®] bei Spiegelgrößen, die das oben genannte Maximum überschreiten, wird nicht empfohlen. Die Selbstklebeverbindung ist dauerhaft und die Spiegelaufhängung kann auch in solchen Räumen verwendet werden, in denen sie zeitweise höherer Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist als im Normalfall üblich, z. B. in Badezimmern oder öffentlichen Toilettenräumen. Eine extreme Erwärmung durch Lampen oder andere Wärmequellen ist zu vermeiden.

Verarbeitungshinweise für Spiegelklebebänder

Fette, Öle, Wasser und Trennmittel verhindern eine ausreichende Haftung des Klebstoffs. Deshalb muss vor dem Aufkleben der Spiegelhalter die Spiegelrückseite sorgfältig gereinigt und entfettet werden. Geben Sie dazu etwas sauberes Waschbenzin oder Isopropanol auf ein sauberes Baumwolltuch oder auf ein mehrfach gefaltetes Stück Zellstoffpapier und reinigen Sie gründlich die Stellen der Spiegelrückseite, die beklebt werden sollen. Andere flüssige Reiniger dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn aus der Liste der Inhaltsstoffe zweifelsfrei hervorgeht, dass diese keine Tenside enthalten. Die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise beim Umgang mit brennbaren Lösungsmitteln entsprechend ihrer Etikettierung sind in jedem Fall zu beachten. Noch vor dem Verdunsten des Lösungsmittels ist mit einem zweiten sauberen, trockenen und fusselreichen Tuch nachzureiben, so dass die im Lösungsmittel gelösten Verunreinigungen wirklich entfernt sind bzw. mit dem Tuch aufgenommen werden.

Wichtig ist, dass nach der Reinigung mit dem Lösungsmittel eine ausreichende Abluftzeit eingehalten wird, damit in die Poren eingedrungenes Lösungsmittel restlos verdunsten kann und sich die Oberfläche wieder auf Raumtemperatur erwärmt. Die Oberfläche muss sauber, trocken und ausreichend warm sein, denn bei Kondensatbildung auf einer unterkühlten Oberfläche ist eine einwandfreie Verklebung nicht möglich. Um die hohe Anfangsklebekraft sicherzustellen, müssen Spiegel und Spiegelhalter bei der Montage auf mindestens 18 °C temperiert sein; naturgemäß muss auch die Montage bei einer Raumtemperatur von mindestens 18 °C erfolgen. Silikonspray darf in Arbeitsräumen, in denen mit DuoTac[®] Spiegelaufhängungen gearbeitet wird, nicht verwendet werden. Die Klebeflächen dürfen nicht berührt werden.

Die Anpressung muss kräftig und gleichmäßig erfolgen. Der Spiegel kann danach sofort montiert werden. Nach ordnungsgemäßer Verklebung ist die Festigkeit der Verbindung auch bei Temperaturen im Minusbereich gegeben.

Diese Montageanleitung gilt für Spiegel aus Glas mit Standard-Lack-Rückseiten.

Bei „ANTIKSPIEGELN“ wird wegen mangelnder Haftung des Spiegelbelages am Floatglas von der Verwendung von DUOTAC abgeraten.

